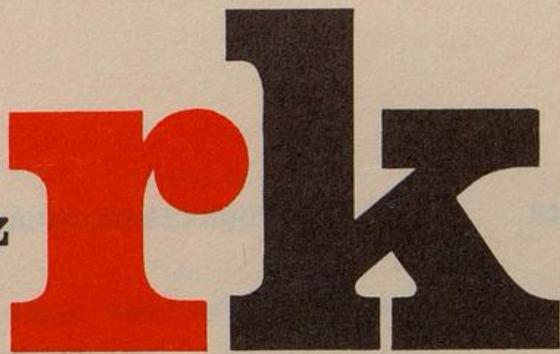


# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Samstag, 16. Oktober 1982

Blatt 2993

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal: Baupolizei warnt: Wildes Bauen kann kostspielig werden  
(rosa) Kagran erhält ein Behördenzentrum

Lokal: Mariahilfer Straße vor Weihnachten wieder verkehrsarme  
(orange) Zone  
Jugendzentrum Ottakring ist wieder offen

Baupolizei warnt: Wildes Bauen kann kostspielig werden  
Utl.: Verstärkte Kontrollen im Grünland

=++++

1 #Wien, 16.10. (RK-KOMMUNAL) Wildes Bauen kann teuer kommen. Den Bausündern drohen Beschlagnahme des Baumaterials, Abtragungsauftrag oder zwangsweiser Abbruch auf Kosten des Bauherrn. Darauf weist die Baupolizei hin. Um "wilde Bauten" ausfindig zu machen, hat sie in letzter Zeit die Kontrollen vor allem in den Grüngeländen am Stadtrand verstärkt. #

Seit einigen Monaten sind vier speziell geschulte Baupolizisten unterwegs, um "wilde Bauten" vor allem im Grünland zu verhindern beziehungsweise ausfindig zu machen. Sie legen ihr Augenmerk insbesondere auf Bauten im Wald- und Wiesengürtel, in Naturschutzgebieten, Parkschutzgebieten und in Bereichen, die für die Landwirtschaft reserviert sind. Den Baupolizisten steht entsprechendes Kartenmaterial zur Verfügung, aus dem sie auf einen Blick entnehmen können, welche Bauführungen erlaubt und welche nicht genehmigt sind. Dabei geht es nicht nur um neue Häuser, auch Zubauten werden registriert. Planungsstadtrat Univ.-Prof. Dr. Rudolf WURZER erklärte dazu gegenüber der "RATHAUSKORRESPONDENZ", daß die Baupolizisten den Auftrag haben, mit dem erforderlichen Nachdruck gegen nicht bewilligte Baumaßnahmen vorzugehen, damit die für Freizeit, Erholung und Landwirtschaft wichtigen Freiflächen auch in Zukunft erhalten bleiben.

Bereits in nächster Zeit wird, so Planungsstadtrat Wurzer, der Baupolizei ein eigener Funkwagen zur Verfügung stehen. Er wird für Kontrollfahrten zur Verfügung stehen, es erleichtern, Anzeigen nachzugehen und bei Baugebrechen rasch zum Einsatzort dirigiert werden können.

Die Baupolizei erinnert daran, daß Baubewilligungen auch für das Aufstellen von Werkzeughütten erforderlich sind. Nähere Auskünfte über die Voraussetzungen, die bei allen Bauten zu berücksichtigen sind, geben die Mitarbeiter der Baupolizei Dienstag zwischen 8 und 12 Uhr, Donnerstag zwischen 8 und 12 sowie zwischen 15.30 und 17.30 Uhr. (Schluß) and/gg

Mariahilfer Straße vor Weihnachten wieder verkehrsarme Zone  
=++++

2 #Wien, 16.10. (RK-LOKAL) Wie schon in den vergangenen Jahren wird die Mariahilfer Straße auch heuer wieder an den Einkaufssamstagen vor Weihnachten verkehrsarme Zone sein.#

Dies wurde dieser Tage in einer Verkehrsverhandlung festgelegt. Die Einkaufssamstage entfallen heuer auf den 27. November sowie auf den 4., 11. und 18. Dezember. Die Mariahilfer Straße wird an diesen Tagen in der Zeit von 9 Uhr bis 18.30 Uhr zwischen Getreidemarkt und Gürtel für den Autoverkehr gesperrt. Ausnahmen bilden wie auch in den vergangenen Jahren die Abschnitte von der Otto-Bauer-Gasse zur Amerlingstraße, von der Kaiserstraße zum Gürtel, vom Messeplatz zur Karl-Schweighofer-Gasse und von der Theobaldgasse zum Getreidemarkt. Außerdem sind auch die Querungen der Mariahilfer Straße offen.  
(Schluß) ger/bs

NNNN

Kagran erhält ein Behördenzentrum

=++++

3 Wien, 16.10. (RK-KOMMUNAL) Der Gemeinderatsausschuß Vermögensverwaltung, städtische Dienstleistungen, Konsumentenschutz hat dem Verkauf einer 9.971 Quadratmeter großen Liegenschaft in Donaustadt, Prandaugasse, an die Republik Österreich (Bundesgebäudeverwaltung I) genehmigt. Das Grundstück ist für die Errichtung des Behördenzentrums Kagran vorgesehen, das aus einem Bezirkspolizeikommissariat, einem Finanzamt und einem Bezirksgericht bestehen soll.

Zugestimmt hat der Gemeinderatsausschuß auch einer weiteren Grundtransaktion. Sie betrifft den Ankauf einer 950 Quadratmeter großen Liegenschaft in Meidling, Hetzendorfer Straße 12 aus Privatbesitz durch die Stadt Wien; auf dem Grundstück ist die Errichtung eines städtischen Wohnbaus geplant. (Schluß) we/bs

NNNN

Jugendzentrum Ottakring ist wieder offen

=++++

4 #Wien, 16.10. (RK-LOKAL) Freitag abend eröffneten Vizebürgermeister Gertrude FRÖHLICH-SANDNER, Gemeinderat Erik HANKE und Bezirksvorsteher Alfred BARTON das renovierte Jugendzentrum Ottakring in der Ottakringer Straße 200. Das Zentrum, eine ehemalige Volkshochschule, hat nun ein Jugendcafe, eine Diskothek und einen Mehrzweckraum, der mittels einer mobilen Trennwand auch in zwei Clubräume verwandelt werden kann. Auch ein Werkraum steht zur Verfügung. Der bestehende Theatersaal wurde ebenfalls renoviert. Umbau und Neueinrichtung des Zentrums, das vom "Verein Juendzentren der Stadt Wien" geführt wird, kosteten 2,8 Millionen S.#

Das Zentrum ist Montag bis Freitag von 14 bis 22 Uhr geöffnet, nachmittags für Kinder und ab 17.30 Uhr für Jugendliche. Ein Hausleiter und vier pädagogische Mitarbeiter werden zu verschiedensten Freizeitaktivitäten animieren und auch bei Problemen als Gesprächspartner zur Verfügung stehen. Demokratische Formen der Mitbestimmung sollen mit den Jugendlichen realisiert werden, wie das auch in anderen Jugendzentren der Stadt Wien bereits Tradition ist. (Schluß) emw/bs

NNNN